

Versammlungskalender

März	Ort	Veranstaltung
4.	Halberstadt	Jahreshauptversammlung
6.	Dortmund	Generalversammlung (Gehilfenverein)
6.	Frankfurt	Pflichtversammlung (Gehilfenverein)
12.	Chemnitz	Hauptversammlung
14.	Nürnberg	Pflichtversammlung (Gehilfenverein)
16.	Berlin	Versammlung (Gehilfenverein)

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Kollege Quentlin erörtert noch wichtige Tages- und Wirtschaftsfragen und ermahnt die Kollegen zu anständiger Geschäftsführung und somit gedeihlicher Mitarbeit. (VI/793) Breiter, Schriftführer.

Leipzig. Die Angehörigen der Edelmetallbranche in Leipzig haben für den Kleinhandel mit Trauringen folgende Mindestpreise festgelegt und angenommen:

335.000 RM	A,us	je Gramm	Verkauf	} einschließlich Etui und Gra- vierung rein netto Kasse ohne Skonto.
585.000	D,-	"	"	
750.000	U,bs	"	"	
900.000	R,-	"	"	
950.000	R,au	"	"	
985.000	R,us	"	"	

Aufrundung auf eine halbe und ganze Mark nach oben. Die neuen Mindestpreise der Trauring-Gruppe müssen eingehalten werden, Verstöße hiergegen werden mit allen Rechtsmitteln verfolgt.

Vereinigung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Leipzig,
Hans Julius Müller, Vorsitzender.
Leipziger Juwelier-Vereinigung,
Ernst Treusch, Vorsitzender.
Uhrmacher-Zwangsinnung zu Leipzig,
Bruno Rothe, Obermeister. (VII/791)

Gehilfenvereine

Dortmund. (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Am 6. März, Punkt 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, ist unsere Generalversammlung. (VII/785)
Hans Dohmann, I. Schriftführer.

Frankfurt a. M. (Uhrmacher-Gehilfenverein 1888.) 6. März: Pflichtversammlung. 13. März: Fachlicher Abend mit Vortrag von Herrn Uhrmachermeister Schwarz. Wir bitten alle Mitglieder, pünktlich und vollzählig zu erscheinen. (VII/786) Steinhoff.

Nürnberg. (Uhrmacher-Gehilfenverein „Peter Hele“.) Am 14. März ist die nächste Pflichtversammlung. A. Alker.

Firmennachrichten

Berlin. Die Firma Adolf Lewin, Uhrmacher und Juwelier, G. m. b. H., ist gelöscht worden. (VI 2/621)

Berlin W 8. B. Neresheimer, Juwelengroßhandlung, Friedrichstraße 78. Die hiesige Zweigniederlassung ist infolge Verlegung der Münchener Hauptniederlassung nach Berlin jetzt Hauptniederlassung. Eine Zweigniederlassung besteht nicht mehr. Die Einzelprokura ist erloschen. (VI 2/632)

Breslau. Arnhold Rosenthal, Goldwaren, Neue Schweidnitzer Straße 5. Rose Seemann ist in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. (VI 2/631)

Detmold. Die Firma L. Lülwes, Hofjuwelier, Inhaber Heinrich Lülwes, ist gelöscht worden. (VI 2/620)

Idar-Oberstein. F. J. Münster & Co., Bijouteriegroßhandlung. Franz Josef Münster ist ausgeschieden und Friß Hartheimer als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. (VI 2/630)

München. Die Firma Adolf Blümelink jun., Uhrengroßhandlung und Fabrikation, verlegte ihre Geschäftsräume am 26. Februar von der Prinz-Ludwig-Straße 1 nach der Elisabethstraße. (VI 2/605)

Roßwein (Sa.). Herr Uhrmachermeister Karl Lange verlegte sein Geschäft am 1. März von Bergstraße 4 nach Heuerstraße 23. (VI 2/622)

Sebaldsbrück bei Bremen. Abschluß der Bremer Silberwarenfabrik AG. Der am 20. Februar 1934 stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung ist der Abschluß des Geschäftsjahres 1933 mit einem Reingewinn von 110000 RM vorgelegt worden.

Aus dem gekürzten Geschäftsbericht entnehmen wir, daß der Verlauf des letzten Geschäftsjahres nicht in allen Teilen den Erwartungen entsprochen hat. Mengenmäßig sei der Umsatz des Vorjahres überstiegen, jedoch wertmäßig nicht erreicht. Die gesunkene Kaufkraft habe sich bemerkbar gemacht. Außerdem ist

aber wohl hierbei zu berücksichtigen, daß bei einem Sinken des Silberpreises nicht soviel gekauft wird wie bei steigendem Silberpreis. Bestecke sind Stücke zur Repräsentation und dienen oft zur Anlage von Kapital. Die Firma konnte 1933 eine Anzahl von Arbeitern neu einstellen. Ein Zuwachs der Warenvorräte ließ sich nicht vermeiden, da das Weihnachtsgeschäft spät einsetzte und nicht voll befriedigte. In der Ausfuhr schiedem trotz größter Anstrengung einige alte Absatzgebiete fast vollkommen aus. Über die Aussichten des neuen Geschäftsjahres heißt es, daß sie durch die völlig ungeklärte Lage auf dem Markt der versilberten Bestecke einseitig erheblich beeinflusst werden.

In der Bilanz erscheinen Grundstücke und Anlagen mit 272000 RM, Guthaben und Außenstände mit 480000 RM. Die bekanntlich mit einem Kapital von 1 $\frac{1}{2}$ Mill. RM arbeitende Aktiengesellschaft besitzt einen Gesamtreservefonds von 525000 RM. Aus dem Jahre 1932 ist ein Gewinnvortrag von 60000 RM vorhanden. Der Generalversammlung ist die Verteilung einer Dividende von 9% (i. V. 12%) vorgeschlagen, ferner die Ausschüttung eines Bonus von 3% aus dem Reservefonds gegenüber 10% im Vorjahre. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist bekanntlich Marlin Heinrich Wilkens, der jetzige Vorsitzende des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands. Der Vorstand besteht aus den Herren Ernst Holthaus und F. Henckel.

St. Georgen (Schwarzwald). Die Firma Mathias Baeuerle, Uhren- und Rechenmaschinenfabrik, hat ihren Betrieb erweitert. Hierdurch wurde die Neueinstellung von Arbeitern ermöglicht. (VI 2/625)

Personalien

Der älteste deutsche Uhrmacher im Ausland. In Melbourne (Australien) kann Uhrmachermeister Otto Treichel am 10. März seinen 80. Geburtstag feiern. Er stammt aus Dörsenthin in Pommern, arbeitet aber schon seit 51 Jahren im Ausland. Treichel machte sich 1901 in der Blessingtonstraße 35 in Melbourne selbstständig. Sein Juwelier- und Uhrengeschäft ist eins der angesehensten der Stadt. Otto Treichel ist immer für die Erhaltung und Förderung deutscher Art im Ausland eingetreten. Wie das Bild zeigt, ist Treichel noch von einem fast jugendlichen Aussehen, so daß man ihm seine 80 Jahre nicht ansehen kann. (VI 3/633)



München. Wilhelm Reibl, der Jahrzehnte hindurch sämtliche Turmuhren Münchens betreute, beging seinen 70. Geburtstag. (VI 3/628)

Querfurt. Uhrmachermeister Wilhelm Voigt konnte seinen 90. Geburtstag in geistiger Frische begehen. Er ist noch immer in seinem Geschäft tätig. (VI 3/629)

Sulz. Herr Kollege Wilhelm Rumpel beging seinen 80. Geburtstag. (VI 3/627)

Thurm (Sa.). Goldene Hochzeit feierten Uhrmachermeister Karl Max Hertel und Gattin. (VI 3/626)

Coltbus. Am 20. Februar ist Herr Kollege Richard Schulz verstorben. (VI 3/615)

Herrnsdorf (Schles.). Herr Kollege Paul Liebehenschel ist im Alter von 72 Jahren verstorben. (VI 3/606)

Römhild. Am 24. Februar verschied Herr Kollege Paul Kurzhals. (VI 3/619)

Widminnen (Ostpreußen). Herr Kollege Franz Scholz ist am 12. Februar verstorben. (VI 3/618)

Zeitz. Die Inhaberin des Uhren- und Goldwarengeschäftes Paul Otto, Kramerstraße 24, Witwe Anna Otto, ist am 18. Februar verstorben. (VI 3/614)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5133. Welcher Fabrikant hat seinerzeit die Weiterführung der Bestecke der Firma P. Winkelsesser Nachf., Berlin, Coltbusser Ufer 33, übernommen? Zeichen: **W 60** (X/329)
W. A. in W.

5134. Ich habe Gelegenheit, eine Hitler-Plakette in ungefährer Größe 40×50 cm (äußeres Maß des Rahmens) zu liefern. Es sind mir auch Herstellerfirmen bekannt, deren Ausführungen jedoch nicht in allen Fällen eine natürliche Wiedergabe sind.